

Abordnung Uni Praktikumsmanagement

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. August 2024 06:22

Genau die Stelle habe ich gerade (ordnungsgemäß nach Ablauf der 4 Jahre) verlassen, wobei meine Stelle keine Lehre sondern einen anderen Schwerpunkt hatte.

Wenn die Stelle 13 SWS hat, kannst du dir ausmalen, wie das Verhältnis ist: stressig, aber es sind halt Wellen für jede Aufgabe

Ist es gleichzeitig eine Qualifikationsstelle?

Ach, ich sehe, es ist die in Köln, weniger SWS, sehr gut!. Da würde ich mich auch bewerben (ich glaube, sie haben auch eine ähnliche "außerhalb des Schuldienstes" und ich habe mit meinem Mann drüber gewitzelt, dass ich für die Hälfte der Woche dahin ziehe.)

Ich würde es immer wieder tun, auch wenn einzelne Phasen mich richtig kaputt gemacht haben (die mangelnde Abgrenzung in der Schule ist auch an der Hochschule ein Problem), für die "Weiterentwicklung" würde ich sagen: ich starte wieder von 0 an meiner Schule, die Beförderungszuständigkeit bleibt im Schuldienst, das hübsche Papier meines Zeugnisses ist genau das: hübsch.

Manchmal ergibt sich durch Kontakte vielleicht eine Möglichkeit, aber es ist nicht der normale Weg.

Meine "Weiterentwicklungsmöglichkeiten" habe ich ausgeschöpft, mit Weiterbildung/"Bildungsurlaub", die ich im Schuldienst nicht hätte machen können, aber davon kann ich mir - im Schuldienst - einen Blumentopf kaufen. Vielleicht bin ich gerade pessimistisch und meine neue SL wird genau auf diese Fähigkeiten abfahren, aber eins muss man im Kopf behalten: Viele in der Schule glauben, dass man sich da einen faulen Lenz macht und nehmen vielleicht nicht so ernst, wenn man zurück kommt. Das ist also definitiv ein Nachteil, dass die Praktikumsmanager eben nicht mit einem Bonus (Beförderung, wärmste Empfehlung, die Praktikumsbetreuung zu übernehmen, usw..) zurückkehren, wie es nach der "richtigen" Behörde der Fall ist.

Aber: ich will die Zeit nicht missen.